

3. Wochenbericht

In der zurückliegenden Woche wurden die Arbeiten in unserem westlichsten Arbeitsgebiet bei 113° E abgeschlossen.

Drei seismische Weitwinkelprofile wurden aufgezeichnet, ein Querprofil im Bereich des zum weniger als 700 m tiefen Forearc Hochs, und ein aus zwei Auslagen zusammengestelltes Profil vom Roo Rise bis an die Küste nahe der Baron Insel. Dieses Profil ist insgesamt 350 km lang und wurde mit 52 OBH/S Positionen besetzt. Die gewonnenen Daten sind von sehr guter Qualität, Reichweiten der seismischen Signale bis in 200 km Entfernung wurden beobachtet. Weitwinkelreflexionen der Oberplatte, der Plattengrenze und der Moho der ozeanischen Kruste sind eindeutig zu erkennen. Auf dem küstennächsten Profilstück wurde auch ein vierkanaliger Streamer eingesetzt, um die Sedimentmächtigkeiten und das Basement zu erfassen. lystrische Störungen in den Sedimenten deuten auf Blockabschiebungen der Schelfsedimente hin.

Ein besonderes Spektakel überraschte uns kurz vor dem Profilende. Ca. 100 kleine, buntbemalte Fischerboote tauchten hinter der Baron Insel auf, schauten sich die Sonne aus kurzer Entfernung interessiert an, und legten dann über den landwärtigsten OBH Stationen für die Nacht ihre Netze aus. Die Bergung dieser Geräte erforderte dann eine Menge Geschick und ein gutes Auge der Nautiker, wollten wir doch nur unsere Geräte und nicht die Netze aufnehmen. Nach Abschluß der seismischen Arbeiten haben wir das Gebiet vom Tiefseeegraben bis zum Forearc Hoch mit vier Profilen kartiert und gleichzeitig auch magnetische Messungen durchgeführt.

Zur Zeit befinden wir uns auf dem Transit in das Lombok Becken, wo die landwärtige Verlängerung des begonnen Profiles (P31) bei 116 ° E in Angriff genommen werden soll. Die Wetter- und Seebedingungen sind weiterhin ideal mit Temperaturen von 28 bis 29 Grad und nur ganz geringen Windstärken. Trotzdem ist auch hier eine Adventsstimmung zu bemerken.

An Bord sind Alle wohlauf und Grüßen die Lieben daheim

E. Flueh

10°05'S//113°15'E